

BMoD

BildungsMedien on Demand

Im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ist BMoD seit 2010 in 24 Schulen im Einsatz. Das bedeutet, dass in den Schulen, in denen ein "Schulmedienserver" eingerichtet wurde, AV-Medien - insbesondere Filme - "auf Anforderung" sofort im schuleigenen Netzwerk zur Verfügung stehen.

Wie funktioniert das?

Bei der elektronischen Mediendistribution **BMoD (BildungsMedien on Demand)** werden den Schulen die bestellten Medien (Filme, Videos, DVDs, ...) nicht mehr auf herkömmliche Art und Weise, sondern digital über das Internet ausgeliehen. Eine Ladung der Filme über das Internet ist dabei aber nicht erforderlich, da die Medien bereits auf einem speziellen Server in der Schule zur "Freischaltung" bereit liegen.

Funktionsweise des Systems:

Was wird zum Betrieb von BMoD benötigt?



Medienzentrum

Aufgaben:

Auswahl, Kauf, Verwaltung der Medien und Lizenzen sowie Pflege der Daten im Onlinekatalog für den gesamten Landkreis (Stadt)



Internetprovider

Hier liegt die Datenbank des Online Bestellkatalogs



An den Schulen wird ein Schul-Medien-Server (SMS) mit dem kompletten Mediencontent installiert

Erstellt von BMoD - Josef Harlander

In der erforderlichen Hardware in der Schule sind die Dateien der entlehbaren digitalen Medien zuzüglich des notwendigen Schulmedienserverprogramms bereits gespeichert. Über das Internet werden nur noch bestimmte Mediendaten, die sogenannten Metadaten (Schlüsseldaten), verschickt. Da diese sehr klein sind (meist nur bis 3 KB), geht ihr Versand über das Internet sehr schnell. Erst mit diesen Schlüsseldaten kann auf die gespeicherten Mediendateien zugegriffen werden. Nach der allgemeinen Verleihzeit von zwei Wochen werden die Metadaten automatisch auf dem Medienserver wieder gelöscht. Natürlich kann man dieses Medium auch sofort wieder bestellen bzw. freischalten lassen.

Der Verleih der Online-Medien ist für die Schulen ebenso kostenlos wie der Verleih der konventionellen Medien.